

PRESSEMITTEILUNG

Sozialpolitik

Nr. 015/08 vom 24. Januar 2008

Heike Franzen begrüßt Einigung über die Zusammenarbeit in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, hat die Einigung über die Zusammenarbeit in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung begrüßt:

„Dass sich alle in der Eingliederungshilfe tätigen Partner im Land auf diesen Landesrahmenvertrag einigen konnten, ist ein gutes Zeichen für die Menschen mit Behinderungen im Land“. Der Landesrahmenvertrag schaffe für diese endlich die Ausgangslage für gleiche Rahmenbedingungen. Damit habe der seit dem 1. Januar 2008 geltende Rechtsanspruch auf ein persönliches Budget eine echte Chance auf eine Umsetzung im Sinne der betroffenen Menschen. Besonders freue sich Franzen auch auf den Ersatz der „Einrichtungstypen“ durch „Leistungstypen“: „Das ist ein deutlicher Schritt zu einer individuelleren und an den Bedürfnissen der Menschen orientierten Eingliederungshilfe“, so Franzen.

Wenn jetzt auch noch die Zusammenarbeit im gemeinsamen Ausschuss aufgenommen werde, sei dies eine gute Grundlage, um die Leistungen für Menschen mit Behinderungen landesweit anzugleichen.